

## **Wedekind, Frank: An Bruno (1891)**

1 Überkommt dich nun, mein holder Knabe,  
2 Deines Erdendaseins höchste Gabe,  
3 Wenn die Schenkel rosig frisch dir schwellen,  
4 Wenn der Flaum dir um die Lippen keimt,  
5 Wenn dein Sehnen trotz der Sturmestwellen  
6 Spielend sich zu leichten Liedern reimt –  
7 Präg dir dann für alle Zukunft ein:  
8 Deines Erdendaseins höchste Gabe  
9 Läßt dich eines nur von dreien sein,  
10 Und du hast für eine der drei Freuden  
11 In der ersten Nacht dich zu entscheiden!

(Textopus: An Bruno. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42238>)